

Protokollauszug vom

05.04.2023

Departement Bau / Tiefbauamt:

Masterplan Stadtraum Bahnhof, Projekt-Nr. 11334; Aktualisierung des Kostenstandes und der Kostenprognose des Rahmenkredites Stadtraum Bahnhof inkl. MWST und aufgelaufener Teuerung

IDG-Status: öffentlich

SR.19.515-3

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der aktualisierte Kostenstand und die aktualisierte Kostenprognose per Januar 2023 gemäss Beilagen und Begründung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Das Departement Bau, Tiefbauamt, wird beauftragt, die Stadtbaukommission (SBK) des Stadtparlaments im Rahmen des Kreditantrages für die dritte Etappe der Rudolfstrasse (Abschnitt Paul- bis Gertrudstrasse) über diesen Beschluss zu informieren.
3. Die Pendenz gemäss Dispo Ziffer 2 SR.19.515-2 vom 31.03.2021 ist mit der vorliegenden Berichterstattung erledigt.
4. Mitteilung an: Departement Finanzen, Finanzamt/Investitionsstelle; Departement Bau, Tiefbauamt, Controlling und Finanzen; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Am 17. Mai 2009 haben die Stimmberechtigten der Stadt Winterthur einem Brutto-Rahmenkredit von 84 Millionen Franken für die Projektierung und Realisierung der Teilprojekte des Masterplanes Stadtraum Bahnhof mit einem Ja-Anteil von 67,3 % zugestimmt.

Mit Beschluss vom SR.19.515-2 vom 31.03.2021 hat der Stadtrat zustimmend Kenntnis vom Kostenstand und der Kostenprognose des Rahmenkredites Stadtraum Bahnhof inkl. MWST und aufgelaufener Teuerung genommen. Gleichzeitig hat der Stadtrat das Tiefbauamt beauftragt per Herbst 2022 wiederum einen aktualisierten Kostenstand vorzulegen.

Die nachstehenden Ausführungen beschränken sich auf Veränderungen seit 2021. Auf eine Wiedergabe im Beschluss vom SR.19.515-2 vom 31.03.2021 enthaltenen Begründungen wird hier verzichtet und sind bei Bedarf dort zu entnehmen.

2. Projekt- und Kostenstand der einzelnen Teilprojekte

2.1 Überblick Rahmenkredit

Die folgenden Teilprojekte sind Bestandteil des Masterplanes Stadtraum Bahnhof:

1. Gleisquerung Stadtmitte	abgeschlossen und abgerechnet
2. Rudolfstrasse 1./2. Etappe	Ende 2021 eröffnet, Restarbeiten laufen
3. Etappe	Im Bewilligungsverfahren, Ausführung ab Herbst 2023
3. Verkehrskonzept Neuwiesen	abgeschlossen und abgerechnet
4. Bahnhofplatz Süd	abgeschlossen und abgerechnet
5. Personenunterführung Nord	Ende 2021 eröffnet, Restarbeiten laufen
6. Veloquerung Nord	Ende 2021 eröffnet, Restarbeiten laufen

Im Folgenden wird die Entwicklung der Projektkredite seit 2021 und der aktuelle Stand des Rahmenkredites dargelegt. So wurden die Projekte Rudolfstrasse (2. Etappe inkl. Velostation Nord), Personenunterführung und Veloquerung Nord plangemäss Ende 2021 eröffnet. Im 2023 stehen Restarbeiten (bei Parkhausrampe) und die Abrechnung mit der Bauunternehmung und der SBB an. Für die 3. Etappe der Rudolfstrasse wurde ein Bauprojekt erarbeitet und das Planaufgabeverfahren 2022 durchgeführt. Für deren Umsetzung wird dem Stadtparlament ein Ausführungskredit zu Lasten des Masterplans beantragt werden.

2.2 Rudolfstrasse (Projekt-Nr. 11403)

- Genehmigte Kredite durch das Parlament (exkl. Teuerung) Fr. 12'255'000
- Prognose Endkosten bewilligte Kredite, Stand Januar 2023 Fr. 12'600'000

Abweichungen des Projektes und der Kosten gegenüber der Vorlage des Rahmenkredites vom 17.05.2009:

Keine massgebenden Abweichungen des Projektes und der Kosten gegenüber den vom Stadtparlament bewilligten Krediten. Dies betrifft die Projektierung und Ausführung der Bauetappen 1 und 2 sowie die Projektierung der Etappe 3. Die Endkostenprognose für die in den bisher genehmigten Krediten enthaltenen Arbeiten beläuft sich zum Stand Januar 2023 auf 12.6 Millionen Franken.

In diesen Krediten ist der Ausführungskredit für die 3. Etappe der Neugestaltung der Rudolfstrasse (Abschnitt Gertrud- bis Paulstrasse) noch nicht enthalten. Für die Umsetzung wird dem Stadtparlament ein Ausführungskredit zu Lasten des Masterplans beantragt werden. Für die Ausführung der 3. Etappe wurde eine neue Projektnummer (Nr. 11409) eröffnet, damit die vorherigen Etappen zeitnaher abgerechnet werden können. Aktuell ist von Ausführungskosten in der Höhe von 3.25 Millionen Franken (+/- 10 %) auszugehen.

- Prognose Endkosten gesamte Rudolfstrasse, Stand 4.01.2021 Fr. 15'900'000

Abweichungen des Projektes und der Kosten gegenüber der Vorlage des Rahmenkredites vom 17.05.2009:

Gegenüber der Kostenschätzung im Rahmenkredit inkl. Teuerung Fr. 13.1 Millionen (exkl. Teuerung Fr. 10.3 Millionen) ergibt die aktuelle Prognose von Fr. 15,9 Millionen eine Abweichung von + 21 %. Die Prognose liegt damit weiterhin innerhalb des im SR.19.515-2 vom 31.03.2021 ausgewiesenen Kostenrahmen und dessen Begründungen.

Status:

Realisierung und Eröffnung 1. und 2. Etappe (Velostation Nord samt neu gestalteter Rudolfstrasse zwischen der Konrad- und Paulstrasse) Ende 2021 erfolgt, Abschluss der Bauarbeiten im Bereich Parkhausrampe - Esseareal Frühjahr 2023. Start Umsetzung der 3. Etappe (Paul- bis Gertrudstrasse) ca. Ende 2023.

2.3 Veloquerung Nord (Projekt-Nr. 11328)

- Genehmigte Kredite durch den GGR (exkl. Teuerung) Fr. 32'675'000
- Prognose Endkosten Kredit, Stand 04.01.2021 Fr. 29'700'000

Abweichungen des Projektes und der Kosten gegenüber der Vorlage des Rahmenkredites vom 17.05.2009:

Die Abweichung der vom Grossen Gemeinderat genehmigten Kredite von Fr. 32.675 Mio. gegenüber den Fr. 15.4 Mio. ist im SR.19.515-1 vom 3.07.2019 begründet.

Gemäss den aktuellsten Prognosen kann davon ausgegangen werden, dass unter den genehmigten GGR-Krediten von insgesamt Fr. 32,675 Millionen abgerechnet werden kann.

Status:

Eröffnung Ende 2021 erfolgt. Rückbau-/Instandstellungsarbeiten im 2022 erfolgt. Abrechnung mit der Bauunternehmung und der SBB im 2023, Projektabschluss voraussichtlich ab Ende 2023.

3. Kostenvergleich Bruttokredit Masterplan 2009 inkl. Teuerung mit aktueller Kostenprognose

Gemäss Beschluss SR.19.515-1 vom 3.07.2019 wurde entschieden, die Teuerung im vorliegenden Fall nach dem allgemein anwendbaren Schweizerischen Baupreisindex zu berechnen. Zudem wurden aufgrund der fehlenden eindeutigen Ausgangslage für die Bestimmung der Teuerung des Rahmenkredites verschiedene Modelle zur Berechnung der Teuerung herangezogen (Beilage 1: Kostenübersicht Bruttokosten des Masterplanes Stadtraum Bahnhof inkl. Teuerung):

Die Aufrechnung des Brutto-Rahmenkredites von Fr. 84 Millionen vom Mai 2009 ergibt nach der Teuerungsberechnung, Stand Ende 2022, gemäss

Modell 1 einen Bruttokredit von	Fr. 107.9 Millionen
Modell 2 einen Bruttokredit von	Fr. 99.6 Millionen

demgegenüber stehen

genehmigte Kredite (exkl. Teuerung) von	Fr. 97,5 Millionen
aktuelle Brutto-Endkostenschätzung von	Fr. 96.8 Millionen

Es zeigt sich also, dass trotz der deutlich erhöhten Bruttokredite gegenüber dem ursprünglich vom Volk genehmigten Rahmenkredit die Creditsituation des Masterplanes im jetzigen Zeitpunkt weiterhin gut aussieht und keine Massnahmen erforderlich sind. Die Ungenauigkeit der Kostenschätzungen von +/- 20 % im Zeitpunkt der Volksabstimmung müssen bei den vorliegenden Zahlen nicht einmal berücksichtigt werden.

Die Abweichung der Bruttokosten zwischen dem ursprünglichen Rahmenkredit und den vom Stadtparlament genehmigten Kredite sowie der Brutto-Endkostenschätzung ist einzig dem Projekt Veloquerung Bahnhof Nord geschuldet. Der Vergleich bei den übrigen Teilprojekten zeigt

eine gute Übereinstimmung zwischen dem Stand Rahmenkredit 2009 und der aktuellen Kostenschätzung.

4. Berechnung Nettoausgaben des Rahmenkredites

Die Beilage 2: Kostenübersicht Nettokosten des Masterplanes Stadtraum Bahnhof zeigt für die Stadt Winterthur ein sehr erfreuliches Bild. Im jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die Netto-Ausgaben für die Stadt Winterthur ca. Fr. 42,1 Millionen betragen. Im Zeitpunkt der Volksabstimmung wurden Nettoausgaben von ca. Fr. 61,0 Millionen (inkl. Teuerung entsprechen diese heute rund Fr. 78 Mio.) angenommen. Auf Grund der intensiven Verhandlungen und der grosszügigen Unterstützung durch den Kanton Zürich und durch die Bundesgelder aus den Agglomerationsprogrammen kann mit deutlich, rund 18,9 Millionen, tieferen Nettokosten gerechnet werden.

5. Termine

Für die Realisierung der 3. Etappe Rudolfstrasse (Paul- bis Gertrudstrasse) wird dem Stadtparlament im 1. Halbjahr 2023 ein Ausführungskredit beantragt.

Die Projektleitung des Masterplanes Stadtraum Bahnhof legt dem Stadtrat Winterthur eine aktualisierte Kostenübersicht mit den Projektabrechnungen der Projekte Rudolfstrasse 1./2. Etappe, Personenunterführung Nord sowie Veloquerung Nord, voraussichtlich im 2024 vor.

6. Externe und interne Kommunikation

Es wird keine Medienmitteilung versendet. Die SBK wird im Rahmen der Weisung für den Ausführungskredit der 3. Etappe Rudolfstrasse im 1. Halbjahr 2023 informiert. Bei Rückfragen zu diesem Beschluss und zur Begründung steht der Leiter Abteilung Projekte im Tiefbauamt zur Verfügung.

Beilagen:

1. Kostenübersicht Bruttokosten des Masterplanes Stadtraum Bahnhof inkl. Teuerung, Stand Ende Januar 2023
2. Kostenübersicht Nettokosten des Masterplanes Stadtraum Bahnhof, Stand Ende Januar 2023
3. SR.19.515-2 vom 31.03.2021
4. SR.19.515-1 vom 3.07.2019